

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 295.

Donnerstag den 17. December.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 7. December 1863. ¶

Unter Vorsitz des Justizrath Gödecke wurde Folgendes verhandelt:

1. Den beantragten Prolongationen zweier am 1. October 1864 ablaufender Pachtcontracte über Freienfelder Ländereien, von denen der eine das Kabelhaus Nr. 15 und 7 Morgen 90 Ruthen Acker, gegen ein jährliches Pachtgeld von 99 *Rth.* 14 *Sgr.*, die andere das Kabelhaus Nr. 16 und 8 Morgen Acker, gegen ein jährliches Pachtgeld von 103 *Rth.* 24 *Sgr.* betrifft, erteilt die Versammlung auf fernere 6 Jahre unter den bisherigen Bedingungen und gegen die seitherigen Pachtbeträge die Genehmigung.

2. Von dem durch den Magistrat mitgetheilten Ergebnis der diesjährigen Stadtverordnetenwahlen und der Benachrichtigung, daß die Gewählten zu ihrer Einführung und Verpflichtung auf den 4. Januar 1864 in das Sitzungslokal eingeladen worden, nimmt die Versammlung Kenntniß.

3. Zur Verbesserung der Fluchtlinie bei dem beabsichtigten Neubau des Hauses große Klausstraße Nr. 7 ist ein Zurücktreten dieses Neubaus erforderlich. Die Versammlung genehmigt die vorgeschlagene Fluchtlinie, sowie die Gewährung einer Entschädigung für das abzutretende Terrain mit 40 *Rth.*

## Wohlthätigkeit.

1 *Rth.*, welcher am 3. Adventssonntage in das Becken der St. Ulrichskirche eingelegt wurde, ist im Sinne des Wohlthäters „für eine recht hülfbedürftige Familie zu einer kleinen Weihnachtsfreude von mir verwendet worden. Herzlichen Dank im Namen der Erquickten! **Weiche.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Hasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Hofe des ehemaligen Polizeidirectoriums eine Partie Brennholz, alte Dachsteine, brauchbare eiserne Defen und abgebaute Obstbäume öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 15. December 1863.

Der Bauführer Lucas.

### Auctions-Überschuß.

Der Ueberschuß der im October verkauften Pfänder kann von heute ab in Empfang genommen werden.

M. Goldschmidt.

## Auction.

Heute und beide folgende Tage, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, versteigere ich großer Berlin Nr. 14 billige Tischweine, nicht unter 10 Flaschen; außerdem auch Rum, Cigarren und so manche hübsche Weihnachtsgeschenke.  
**Soppe.**



**Musverkauf** zu Fabrikpreisen von feinen eleganten **Damenscheeren** aller Art, engl. **Zuschneidescheeren**, feiner u. ord. **Taschmesser**, **Rasirmesser** in Neusilber, **Gabel**, **Deckel** u. **Küchenmesser**, **Eßlöffel** u. **Theelöffel** v. f. weiß, **Spaten**, **Schuppen**, **Feuergeräthe** und **Ständer** hierzu.  
**Kindersäbel** und **Degen** von 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an bei

Louis Kühne.

**Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe** ist von dem Geringsten bis zu den Feinsten assortirt.

**Carl Ehrhardt**, Schneidermeister, gr. Märkerstraße Nr. 2.

**Gummischuhe** reparirt dauerhaft und billig

**C. Müller**, Dachriggasse Nr. 9.

**Holländische Bücklinge**,  
 a Stück 4, 6 und 8 *S.*, empfiehlt

**Julius Kramm.**

**Feinste Schmelzbutter**,  
 à *U.* 7 *Sgr.*, **Rosinen** u. **Corinthen** billigt  
 bei **Ferd. Wiedero.**

**Stearinkerzen**, 6 St. à Paq. 6 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 4  
 Paq. für 25 *Sgr.*, **bunte Lichtchen** billigt bei  
**Ferd. Wiedero.**

**S i b s,**

beste Qualität, empfiehlt in **Scheffeln** und  
**Meßen** **Albert Schlüter**,  
 gr. Steinstraße.

Extra feines Weizenmehl, à Meße 7 *Sgr.*, Rog-  
 genmehl, a  $\frac{1}{4}$  17 *Sgr.*, bei  
**L. Mücke**, gr. Wallstraße Nr. 43.

**Frische Schmelzbutter**, schöne **Rosinen**,  
 beste **Corinthen**, **Citronat**, **Mandeln**, **Ci-  
 tronöhl** und feine **Gewürze** empfiehlt  
**Gustav Niemeyer**, an der Moritzkirche Nr. 5.

Die besten und frischesten bairischen **Malz-  
 bonbons** von bekannter Güte gegen Husten bei  
**C. L. Helm.**

Beste große **Rosinen**, **Corinthen**, neuen  
**Citronat**, frische **Schmelzbutter** und trockene  
**Sesfen** empfiehlt billigt **C. L. Helm**, Steinstr.

Eine zweite Sorte **Corinthen**, a *U.* 3 *Sgr.*,  
 empfiehlt bestens **C. L. Helm.**

**Chocolade** u. **Chocoladenpulver**, **Stear-  
 in** u. **Wachstliche** an **Christbäume**, empfehle  
**C. L. Helm.**

**Cigarren-Abfall**, à *U.* 5 und 4 *Sgr.*, in  
 alter schöner Waare, bei **B. Schmidt & Co.**

**Nürnberger Gesundheits-Schnupsta-  
 bak**, stets frisch, bei **B. Schmidt & Co.**

Liliengasse Nr. 5 stehen 4 Stück gepolsterte  
 Kindernachtstühle, 2 hohe und 2 niedrige, nebst einer  
 birkenen Kommode, hellpolirt, zum Verkauf.

Sehr schöne Tuch- und Doubelmäntel, Pelz-  
 fragen und Muff, Herren- und Damengarderoben,  
 getragene und neue Wäsche und Balltoiletten u. s. w.  
 sehr billig bei Frau **Künstlin**, gr. Schlamm 9.

Ein starker wenig gebrauchter Handrollwagen  
 und ein Schaukelpferd verkauft kl. Sandberg 21.

**B r o i h a n**

diese Woche Donnerstag und Freitag als den 17.  
 und 18. December in der Bierbrauerei von

**Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin Nr. 2.

Ein neuer Tuchrock, mittlerer Größe, und Hose  
 ist billig zu verkaufen Mühlgasse Nr. 8, 2 Tr.

**Gypsfiguren** sind vorrätzig, geeignet zum  
 Weihnachtsgeschenk, sehr preiswürdig zu haben in  
 der Gypsfigurenfabrik von

**N. Bartels**, Schmeerstraße Nr. 23.

**Billiger Verkauf.**

**Mahagony** Damenschreib- u. Nähtische, Schreib-  
 kommode wie auch Küchenschrank verkauft w. M. a.  
 Nr. billig **B. Müller**, Tischlermeister,

Moritzkirchhof Nr. 9.

Ein fettes Schwein, ins Haus zu schlachten, zu  
 verkaufen **Geißstraße** Nr. 4.

Ein Schaukelpferd verk. **Blume**, Spiegelgasse 8.

Da ich mit meinem **Spielwaarenlager** gänzlich zu räumen beabsichtige, so empfehle ich:  
**Spielwaaren aller Art für jedes Kindesalter zu den billigsten Preisen.**

Zugleich halte ich mein Lager von **feinsten Korb- und Holzwaaren** reichster **Auswahl**, namentlich in **Toiletten** und **Schmuckkasten** aller Art, sowie **Albums** für Photographien, feinste Pariser **Stereoscopenbilder** u. dgl. m. bestens empfohlen.

**C. A. Philipp**, Domplatz Nr. 5.

Ein Haus auf dem Neumarkte, mit Thoreinfahrt, Stallung und Torplatz, in welchem seit vielen Jahren ein schwunghaftes Torfgeschäft betrieben worden, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Rentier Herrn **Naundorf**, Breitenstraße Nr. 16.

Bestellungen auf **Weihnachtswecken** werden freundlichst angenommen und prompt ausgeführt in der Kuchenbäckerei von **Robert Glitsch**, Leipzigerstraße Nr. 13.

**Maschinensteppereien** aller Art nimmt an **Henriette Reichenbach**, gr. Schloßgasse 4.

Fertige Kittel und Mädchen-Anzüge sind auf das Schönste und Modernste zu haben bei **Henriette Reichenbach**, gr. Schloßgasse 4.

Nähmädchen können dauernde Beschäftigung bekommen bei **Henriette Reichenbach**, gr. Schloßgasse 4.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht durch **C. Kiedel**, Schülershof Nr. 12.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht zur selbstständ. Führung einer nicht zu großen Landwirtschaft oder in der Stadt eine Stelle oder auch bei einer einz. Dame zu Neujahr oder später. Näheres zu erfragen **Mittelwache Nr. 18, 1 Tr.**

Köchinnen, Hausmädchen und Laufburschen finden sofort und 1. Januar gute Stellen durch **Frau Kohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Eine ehrliche, in allen häusl. Arbeiten erfahrene Frau w. zur Aufw. gef. alte Promenade 5, 1 Tr.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht. Zu erfragen **Domgasse Nr. 1 im Hofe.**

Aufwartemädchen wird sofort verlangt **Trödel Nr. 18, parterre.**

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein Paar kinderlose Leute suchen eine Wohnung von St., 2 K. u. K. nebst Zubehör, wemöglich parterre oder eine Treppe hoch, in einer lebhaften Straße, zu Ostern zu beziehen. Das Nähere große Märkerstraße Nr. 5 bei Herrn **Kroppenstädt**.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts, stelle den Laden und Ladenstube, erforderlichenfalls auch weitere Räume, den 1. April zu übernehmen, zur Verpackung. **J. F. Bunge.**

Am 11. ist in der Damen-Garderobe der Berggesellschaft ein neuer grünseidener Schirm mit langem gelben hafens. Griff gegen einen schw. gestopften mit weiß ausgelegtem Stiehl und Knopf ausgetauscht worden. Es wird gebeten, den Umtausch **Geißstraße Nr. 17, 1 Tr. h.**, bewirken zu wollen.

Es ist vor einiger Zeit ein Regenschirm von grünseidnem karrirten Bezug in Halle irgendwo stehen geblieben. Man bittet denselben gegen Belohnung im Gasthaus „zur grünen Tanne“ abzugeben.

Am Sonntag Morgens  $\frac{1}{2}$  9 Uhr wurden auf dem Bechershof ein Paar goldene Hemdenknöpfe verloren. Bitte dieselben gegen gute Belohnung abzugeben **Bechershof Nr. 5.**

Ein Lila-Seidentuch verloren. Abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein kl. schwarzer Hund mit neusilb. Halsband, an Brust und Pfoten weiß gezeichnet, ist abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Rannische Straße Nr. 18.**

Gestern Abend ist von der Schmeerstraße bis in die Märkerstraße ein Pisam-Belztragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Schmeerstraße Nr. 6.**




**Empfehlenswerthe Weichnachtspräsente**


**große Steinstraße Nr. 1 bei August Linde,**  
**Hut-, Mützen- und Modewaaren-Lager.**

Um mein für diese Saison auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager ächter Pariser Filz-, Seiden- und Stoffhüte möglichst zu räumen, verkaufe ich unter Fabrikpreisen; ferner empfehle ich in größter Auswahl gedruckte Reitdecken, elegant, Bierseidelunterleger, die nobelsten Plüsch-, Gorten-, Schrotten- und Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder mit und ohne Lederbesatz, Sammettschuhe u. dergl. Pantöffelchen, die größte Auswahl der nobelsten Mützen, Pariser und Londoner Fabrikat, dgl. Hauskäppchen, ff. Schlipse, Cravatten, Binden, seidene u. ordin. Taschentücher, die elegant. seid. u. wollenen Shawls u. Shawltücher, Bugfin-, Glacé- und Waschleder-Handschuhe, feine Hut-, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Nagelzangen, Eau de Cologne, Hosenträger, Strumpfbänder, Chemisettes und Kragen, wasserdichte Gesundheits-Haarsohlen u. ordin. dergl. — Die nobelsten Pelzgarnituren, als: Kragen, Muffs und Manschetten, Angora-Boa's. Turner-, Damen- und Knabengürtel, Futtermale in Leder und Pappe, Kinderhütchen und Pelzmützen 2c. 2c. Alles auffallend billigst und nobel in größter Auswahl

große Steinstraße Nr. 1 bei August Linde.

Bestellungen auf **Christwecken** werden prompt und billigst ausgeführt in der **Bemme'schen** Bäckerei.

**Stadttheater in Halle.**

Donnerstag den 17. December zum **Benefiz** für **Frl. Walburger: Margaretha**. Große Oper in 5 Akten, nach Göthe von Jules Barbier und Michel Carré. Die neuen Costüme und Decorationen alle neu angefertigt.

Freitag den 18. December: Letztes Gastspiel der kleinen Solotänzerin **Dora Weiskopf**.

NB. Um den Eltern Gelegenheit zu geben ihren lieben Kindern die „kleine Tanzkönigin“ sehen zu lassen, sollen zu dieser Vorstellung Kinderbillets zu folgenden Preisen ausgegeben werden: Balkon 3 *Sgr.*, Parquet 2 *Sgr.*, Gallerie 1 *Sgr.*

Irrthümlich habe ich (Tageblatt Nr. 289) den nach Abzug der Kosten für den Grabstein unsers Patriarchen verbliebenen Rest, anstatt auf 4 $\frac{1}{2}$ , auf 3 $\frac{1}{2}$  *R.* angegeben und daher 1 *R.* gestern dem Herrn Buchhändler Fricke für den Jünglings-Verein gezahlt.

Halle, am 15. December 1863.

Gottlob von Polenz.

Ein Schulbuch gefunden. Abzuholen

Grasweg Nr. 13, 1 *Tr.*

**Wolff'sche Clavierschule.**

Leider hat meine Krankheit einen schlimmeren Character angenommen, sodaß ich bis heute das Bett hüten muß. Den geehrten Eltern meiner Schüler und Schülerinnen diene deshalb zur Nachricht, daß der Unterricht erst am 1. Januar k. J. so Gott will, wieder beginnen wird. **G. Wolff.**

Ein brauner Jagdhund zugelaufen. Gegen Kosten abzuholen  
Harzgasse Nr. 3.

Eine Taube zugeflogen  
Mauergasse Nr. 6.

2 Schlüssel an einem Ringe gef. Schwemme Nr. 1.

**Freyberg's Salon.**

Donnerstag den 17. December **Abendconcert**. Zur Aufführung kommt mit:

**Ouverture** zur Oper: „Fidelio“ von Beethoven.

**Ouverture** zur Oper: „Oberon“ v. Weber. Zwiegespräch für Oboe u. Clarinette v. Hamm.

**Nebelbilder**, Fantasie von Lumbye 2c.

Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**